

# Wirtschaftsmediation zum Nachlesen

Ein Handbuch der  
Experts Group WirtschaftsMediation

Einblicke in die Erfolgsgeheimnisse  
der Wirtschaftsmediation

Autoren:  
Martina Foradori, Stefan Gros, Franz X. Taumberger, Hannes Žagar

Co-Autoren:  
Peter Adler, Theo Brinek, Leopold Buchinger, Reinhard Dittrich, Herbert Drexler,  
Walter Feischl, Sascha Ferz, Christa Fischer-Korp, Maria Goja, Michael Hamberger,  
Barbara Hammerl, Elvira Hauska, Monika Hirschmugl-Fuchs, Rudi Huber,  
Claudia Kapeller, Kurt Klima, Gerhard Konir, Angelika Konrad, Siegfried Lachmair,  
Geraldine E. Langer, Gundula Piske-Schöggel, Leon Pogrzebacz, Stephan  
Proksch, Sabine Rabl, Tina Rabl, Elisabeth Rattinger, Gerda Ruppil-Lang, Robert  
Schmidt, Sonja Stepanek, Ulrike Strelec, Renate Strommer, Bettina Strümpf

Produktionsleitung:  
Michael Hamberger, Angelika Konrad



**WirtschaftsMediation**



Dieser Band ist in der Service-GmbH der Wirtschaftskammer Österreich erhältlich:

T: 05 90 900 DW 5050 oder F: 05 90 900 DW 236 sowie  
W: <http://webshop.wko.at> oder E: [mSERVICE@wko.at](mailto:mSERVICE@wko.at)

#### **Preis:**

Für Mitglieder der Wirtschaftskammern: EUR 22,- inkl. USt.,  
für Nichtmitglieder der Wirtschaftskammern: EUR 28,- inkl. USt.

#### **Alle Rechte vorbehalten**

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe und vorheriger Rücksprache.

Jede Verwertung außerhalb des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Es ist ohne schriftliche Genehmigung nicht gestattet, Abbildungen dieses Buches zu scannen, in PCs bzw. auf CDs zu speichern oder in PCs/Computern zu verändern oder einzeln oder zusammen mit anderen Bildvorlagen zu manipulieren.

#### **Haftungsausschluss**

Trotz sorgfältiger Prüfung der Broschüre sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren oder Co-Autoren ist ausgeschlossen.

#### **Geschlechtsneutralität**

Geschlechterbezogene Formulierungen beziehen sich auf beide Geschlechter. Wird gegebenenfalls in Aufsätzen dennoch nur die weibliche oder männliche Form verwendet, so dient dies ausschließlich einer besseren Verständlichkeit des Textes. In keinem Fall soll die Formulierung Männer gegenüber Frauen oder Frauen gegenüber Männer diskriminieren, sondern soll für beide Geschlechter gleichermaßen gelten.

#### **IMPRESSUM**

Medieninhaber und Verleger: Service-GmbH der WKÖ  
Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich – Fachverband Unternehmensberatung und IT  
Experts Group WirtschaftsMediation  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
<http://www.ubit.at>





Für den Inhalt verantwortlich: die Autoren und Co-Autoren der jeweiligen Artikel

**Autoren:**

Martina Foradori, Stefan Gros, Franz X. Taumberger, Hannes Žagar

**Co-Autoren:**

Peter Adler, Theo Brinek, Leopold Buchinger, Reinhard Dittrich, Herbert Drexler, Walter Feischl, Sascha Ferz, Christa Fischer-Korp, Maria Goja, Michael Hamberger, Barbara Hammerl, Elvira Hauska, Monika Hirschmugl-Fuchs, Rudi Huber, Claudia Kapeller, Kurt Klima, Gerhard Konir, Angelika Konrad, Siegfried Lachmair, Geraldine E. Langer, Gundula Piske-Schögggl, Leon Pogrzebacz, Stephan Proksch, Sabine Rabl, Tina Rabl, Elisabeth Rattinger, Gerda Ruppi-Lang, Robert Schmidt, Sonja Stepanek, Ulrike Strelec, Renate Strommer, Bettina Strümpf

**Produktionsleitung:**

Michael Hamberger, Angelika Konrad

**Layout und Coverfoto:**

Victoria Bogensperger / [www.vaccula.at](http://www.vaccula.at)

**Lektorat:**

Peter Melzer sen. / [www.logicheck.at](http://www.logicheck.at)

ISBN: 978-3-902110-95-4

Jänner 2013





## INHALT

|  |     |
|--|-----|
| <b>Vorwort</b>   |     |
| Peter Adler / Ulrike Strelec.....  | 7   |
| <b>Ein- &amp; Ausblick des Bundessprechers</b>   |     |
| Michael Hamberger.....   | 10  |
| <b>Einleitung</b>  |     |
| Stefan Gros.....   | 13  |
| <b>1 Was ist Wirtschaftsmediation?</b>   |     |
| Elvira Hauska.....   | 22  |
| <b>2 Mediation bewegt Italien. Verpflichtende Mediation in Zivil- und Handelssachen</b>  |     |
| Martina Foradori.....  | 45  |
| <b>3 Lehrlingsmediation – Wissenswertes für alle UnternehmerInnen die Lehrlinge beschäftigen!</b>  |     |
| Geraldine Langer.....  | 56  |
| <b>4 Mediation gerichtsanhängiger Fälle – die Entstehung des VMG</b>   |     |
| Stephan Proksch / Franz X. Taumberger.....   | 62  |
| <b>5 Mediation statt Prozess: Der Kuchen wird größer</b>   |     |
| Reinhard Dittrich.....   | 67  |
| <b>6 Wirtschaftsmediation in der Betriebsnachfolge</b>   |     |
| Hans-Rudi Huber.....   | 71  |
| <b>7 Wann erachten Sie Mediation als sinnvoll? Als Prozessbegleitung, in eskalierenen Situationen oder nach gescheiterter Übergabe? Vom Nutzen der Mediation in der Betriebsübergabe</b> |     |
| Gerda Rupp-Lang.....   | 78  |
| <b>8 Mediation im öffentlichen Bereich in Österreich</b>   |     |
| Sascha Ferz / Christa Fischer-Korp / Barbara Hammerl / Kurt Klima / Leon Pogrzebacz / Elisabeth Rattinger / Gerda Rupp-Lang / Sonja Stepanek.....  | 84  |
| <b>9 Strategisches Konfliktmanagement</b>  |     |
| Herbert Drexler / Elvira Hauska.....   | 111 |





|   |     |
|---|-----|
| 10 Konfliktkosten   |     |
| Robert Schmidt.....   | 118 |
| 11 Führungskompetenz -Konfliktprävention  |     |
| Maria Goja / Monika Hirschmugl-Fuchs / Claudia Kapeller / Gundula Piske-Schögg /<br>Hannes Žagar..... | 137 |
| 12 Erfolg von EDV Projekten   |     |
| Hannes Žagar.....   | 147 |
| 13 Die Idee der Freiwilligkeit in der Mediation. Ende eines Dogmas?                                   |     |
| Tina Rabl / Sabine Rabl.....  | 165 |
| 14 Trennung oder doch nicht? Ein starker Führungskonflikt   |     |
| Siegfried Lachmair.....   | 178 |
| 15 Konfliktmanagement und Mediation aus integrativer Sicht  |     |
| Bettina Strümpf.....  | 183 |
| 16 Systemische Aufstellung im Dienste der Mediation   |     |
| Theo Brinek.....  | 196 |
| 17 Behinderten-Gleichstellungspaket 2005  |     |
| Peter Adler.....  | 200 |
| 18 Spannungsfelder in Prozessen und Projekten mit Mediation gestalten und<br>managen                  |     |
| Leopold Buchinger / Renate Strommer.....  | 202 |
| 19 Konfliktanalyse und -bearbeitung mit tierischer Unterstützung                                      |     |
| Gerhard Konir.....  | 214 |
| 20 Mediation im europäischen Kontext  |     |
| Walter Feischl.....   | 223 |
| 21 Wirtschaftsmediation goes Alpbach  |     |
| Michael Hamberger / Angelika Konrad.....  | 233 |
| 22 Die Experts Group WirtschaftsMediation.....  | 243 |
| Glossar.....  | 263 |
| AutorInnenverzeichnis.....  | 267 |





# Vorwort

---

Peter Adler / Ulrike Strelec

## ... und ein Stück Geschichte zur Experts Group Wirtschafts-Mediation

Dr. Peter **Stippl** wurde 2001 von Dr. Friedrich Bock und KR Hans-Jürgen Pollirer eingeladen, einen **Arbeitskreis „Wirtschaftsmediation“** vorzubereiten und zu etablieren; Mag. Gert **Fürst** war Gründungsmitglied dieses Arbeitskreises. Nach dem Inkrafttreten des Zivilrecht-Mediationsgesetzes 2003 mit 1.5.2004 wurde diese Arbeitsgruppe in das Format der Experts Groups im Rahmen des Fachverbandes Unternehmensberatung und IT (Ubit) übergeführt, und am 28.2.2005 Dr. Stephan **Proksch** zum Bundessprecher gewählt.

Damit waren wir, die Experts Group WirtschaftsMediation, eine der ersten unter der Schirmherrschaft der Wirtschaftskammer Österreich und konnten schon sehr bald auf mehr als 200 Mitglieder in nahezu allen Bundesländern bauen.

**Voraussetzung** für die Mitgliedschaft in der als Marketingplattform konzipierten Gruppe ist eine Gewerbeberechtigung der Ubit (Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie) sowie eine aufrechte Eintragung in der MediatorInnen-Liste des Bundesministeriums für Justiz.

**Ziele** der Experts Group Wirtschaftsmediation waren und sind die **Etablierung der Mediation** insbesondere in der Wirtschaft, aber auch der Austausch unter Kolleginnen und Kollegen sowie Weiterbildung und Qualifizierung der Mitglieder.

Am **Mitgliedertag** – meist zu Jahresbeginn – werden seit 2006 unter breiter Beteiligung in Form eines Open Space Ziele gesetzt und Aktivitäten gestartet, um anwendbares Wissen über Mediation in der Wirtschaft zu erarbeiten und den Unternehmen und ihren MitarbeiterInnen unabhängig von Betriebsgröße und Branche zur Verfügung zu stellen.



Die oft weite Anreise wird von vielen Mitgliedern nicht gescheut, steht dieser gemeinsame Tag doch im Zeichen persönlichen Kennenlernens von Mediatorinnen und Mediatoren aus allen Bundesländern.

Die Umsetzung geschieht in Arbeitsgruppen auf Landesebene oder auch bundesweit. Die Idee zu unserem ersten gemeinsamen Buch „Management by WirtschaftsMediation“ entstand am Mitgliedertag 2006. Es stellte für viele von uns die Möglichkeit dar, einen Beitrag zu diesem damals doch noch recht „neuen“ Gebiet des wirklich lösungsorientierten Umgangs mit Konflikten im Wirtschaftsleben zu veröffentlichen.

Wichtige **Impulse** gab es zu

- Behindertengleichstellung (2005),
- Konfliktkosten (ab 2007),
- Einrichtung einer bundesweiten WirtschaftsKonfliktHotline (ab 2007),
- Lehrlingsmediation (2007/08),
- Mediation im Bauwesen,
- Mediatives Führen (Leitfaden),
- Mediationsklausel – Empfehlung für Verträge (zum Download sh. Homepage),
- Mediation bei Betriebsübergabe,
- Behörde und Bürger

Auch betonen interne **Fortbildungsmaßnahmen** (seit 2011) unseren Anspruch an die Qualität.

Viele der Ergebnisse werden allen Mitgliedern auf der Homepage **www.wirtschaftsmediation.cc** zur Verfügung gestellt. Ebenso finden sich dort zahlreiche Studien, die teilweise von der Experts Group WirtschaftsMediation in Auftrag gegeben bzw. von Mitgliedern mit erstellt wurden.

Auf der gemeinsamen Internetplattform stehen **Vorträge und Folien** zur Verfügung, damit „das Rad nicht immer neu erfunden werden muss“. Im Format „Experts4U“ wurden bereits an mehreren Bezirksstellen Vorträge zum Thema abgehalten. Unter dem Namen „Olympisches Feuer“ gab es erste Best Practice Beispiele.





Bei **Veranstaltungen** wie dem „IT & Beratertag“, dem AUVA-Kongress etc. ist die WirtschaftsMediation stets durch unsere Mitglieder vertreten, um zu informieren und so die erheblichen Vorteile einer Mediation bekannt zu machen.

Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Peter **Melzer** hat Dr. Proksch die Gruppe erfolgreich bis 2012 geleitet und dann an Mag. Michael **Hamberger** übergeben. Breite Öffentlichkeitswirkung erzielte der **Beitrag zum Forum Alpbach 2010** - mit Michael Hambergers Kontakten zur Handelskammer Bozen begannen zugleich auch vermehrte **länderübergreifende Aktivitäten**.

Die Arbeit in der Experts Group WirtschaftsMediation lebt vom Engagement ihrer Mitglieder auf zur Gänze ehrenamtlicher Basis, wird geleitet vom Vorstand und seinem Team, zu dem auch der Beirat gehört, und durch die BundesländersprecherInnen österreichweit getragen.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Buch einen Querschnitt über unser Tun und Wirken zu überreichen und damit einen weiteren Baustein zu Akzeptanz, Bekanntheit und Verbreitung der Mediation in der Wirtschaft zu legen!

Ulrike Strelec und Peter Adler

Für den Beirat der Experts Group WirtschaftsMediation

